

Angestrebte Projektergebnisse:

- Inbetriebnahme von 52 Elektrofahrzeugen für die Flugzeugabfertigung und Aufbau der Ladeinfrastruktur
- Monitoring des Fahrzeugeinsatzes
- Durchführung von vergleichenden Ökobilanzen für die Diesel- und Elektrovariante typischer Vorfeldfahrzeuge
- Betrachtung des Betriebsverhaltens der Gesamtflotte unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit, mit Fokus auf mögliche Synergien und der Verfügbarkeit der eFahrzeuge im Vergleich zur Dieselflotte
- Analyse der Zuverlässigkeit, technischen Eignung und Nutzerakzeptanz der elektrischen Fahrzeugvarianten im Alltagseinsatz
- Entwicklung einer Roadmap für eine 100 % e-mobile und emissionsfreie Vorfeldmobilität
- Untersuchung der Wechselwirkung von Elektrofahrzeugen und Energieversorgung
- Überprüfung der Übertragbarkeit der Projektergebnisse auf andere nationale und internationale Flughäfen und Anwendungen
- Etablierung des Flughafens Stuttgart als Live-Demonstrator für andere Flughäfen und Eintritt in den Dialog mit den beteiligten Akteuren der Luftfahrt
- Erarbeitung eines Handlungsleitfadens zum Einsatz von Elektrofahrzeugen in der Flugzeugabfertigung

Scale up!

emissionsfreie Flughafenflotte

Impressum

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 43
70629 Stuttgart

Ansprechpartner/ Projektkoordinator: Martin Hofmann
Email: hofmann@stuttgart-airport.com
www.flughafen-stuttgart.de

Losch Airport Service Stuttgart GmbH
Cargo Center Süd, Geb. 605/3
70629 Stuttgart

Ansprechpartner: Sina Salzer
Email: sina.salzer@loschairportservice.de
www.loschairportservice.de

Öko-Institut e.V.
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Ansprechpartner: Florian Hacker
Email: f.hacker@oeko.de
www.oeko.de



Motivation

Der Luftverkehr unterliegt einer starken Wachstumsdynamik und spielt in einer zunehmend vernetzten Welt eine bedeutende Rolle. Gleichzeitig ist der Luftverkehr jedoch mit erheblichen negativen Umweltwirkungen verbunden und braucht daher Strategien, die die negativen Umweltwirkungen des Luftverkehrs deutlich reduzieren.

Angesichts der negativen Auswirkungen der Treibhausgase auf das Weltklima und den damit verbundenen Folgen für Mensch und Umwelt wurde durch den Airport Council International (ACI) Europe das ultimative Ziel des zero-Emission-Flughafens verbindlich verabschiedet. Mit diesem Ziel vor Augen arbeiten die Flughäfen aktiv und mit viel Engagement auf das Erreichen des CO₂-freien Flughafens hin.

Bis 2020 will der Flughafen Stuttgart die CO₂-Emissionen aus dem Abfertigungsbetrieb um 80 % gegenüber 2009 reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, soll die bestehende E-Flotte des Flughafens innerhalb von drei Jahren um 52 zusätzliche Geräte erweitert werden, was im Projekt Scale up! realisiert wird.

Bei dem Projekt Scale up!

handelt es sich um einen Feldversuch mit Elektrofahrzeugen unter Alltagsbedingungen, der wichtige Hinweise in Bezug auf Technologiereife und Nutzerakzeptanz geben soll und damit Erkenntnisse zur Marktentwicklung im Kontext der Vorfeldmobilität liefern kann.

Das Projekt wird so zu einem nationalen und auch EU-weiten Live-Demonstrator für e-mobile Anwendungen an Flughäfen und soll als Multiplikator für weitere Flughäfen und Abfertigungsbetriebe dienen.

Fahrzeugbeschaffung & Integration in den Fuhrpark

Aufbau/ Erweiterung der Ladeinfrastruktur

Monitoring des Betriebes und Erstellung von Kennzahlen

Bewertung des Praxiseinsatzes von eFahrzeugen

Energiewirtschaftliche Einbindung

Roadmap für eine 100% elektromobile Vorfeldmobilität

Übertragbarkeit der Elektrifizierungsstrategie auf andere Flughäfen und Anwendungen



Übersicht der Projektpartner

Die Flughafen Stuttgart GmbH verfügt bereits über langjährige Erfahrung mit der Praxiserprobung von alternativen Antrieben in der Vorfeldmobilität, insbesondere von Elektrofahrzeugen, und engagiert sich neben dem Ausbau von Erneuerbaren-Energie-Anlagen auf dem Flughafengelände auch im Bereich des intelligenten Energiemanagements

Losch Airport Service ist seit 25 Jahren und aktuell mit über 1500 Mitarbeitern ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen und Spezialist für Bodenverkehrsdienste und Abfertigungscoordination. Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich über zahlreiche Engagements an verschiedenen internationalen Flughäfen

Das Öko-Institut e.V. ist ein unabhängiges Forschungs- und Beratungsinstitut mit etwa 170 Mitarbeitern. Der Fachbereich Ressourcen und Mobilität beschäftigt sich u.a. mit der Minderung der verkehrsbedingten Umweltwirkungen und setzt sich speziell mit der Bewertung von alternativen Antrieben und Kraftstoffen auseinander

